

Trump über Strategien in seiner zweiten Amtszeit: Ein Blick hinter die Kulissen!

Donald Trump reflektiert auf seine zweite Amtszeit und diskutiert Probleme mit der Nutzung von Messaging-Apps in der Regierung.



US-Präsident Donald Trump hat in einem Interview mit dem Magazin „The Atlantic“ über seine Erfahrungen und Herausforderungen in seiner zweiten Amtszeit gesprochen. In dem Gespräch, das am 29. April 2025 veröffentlicht wurde, äußerte Trump, dass er sich nun wohler fühle als während seiner ersten Amtszeit. Diese beschrieb er als überaus herausfordernd, da er in einem ständigen Überlebenskampf mit „betrügerischen Typen“ konfrontiert war, nannte jedoch keine Namen dafür. Das Interview kam überraschend, da der Chefredakteur von „The Atlantic“, Jeffrey Goldberg, kürzlich in die sogenannte Signal-Gruppenchat-Affäre verwickelt worden war, nachdem er versehentlich in eine Gruppe mit Verteidigungsminister Pete Hegseth und anderen aufgenommen wurde, die über sensible

nationale Sicherheitsfragen diskutierten. Trotz seiner vorherigen Kritik an Goldberg wollte Trump herausfinden, ob das Magazin „die Wahrheit berichten kann“.

In einem bemerkenswerten Teil des Interviews lobte Trump Verteidigungsminister Hegseth, den er für fähig hielt, die herausfordernde Situation zu bewältigen. Auf die Opposition angesprochen, insbesondere die Demokraten, erklärte Trump, dass diese ihr Selbstvertrauen verloren hätten und keinen klaren Anführer aufweisen könnten. Solche Äußerungen unterstreichen den anhaltenden politischen Druck und die Spannungen zwischen den Parteien während seiner Präsidentschaft.

Regierungskommunikation unter der Lupe

Details	
Quellen	• www.radiohochstift.de • www.nytimes.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de